

Fachbereich/Fachdienst III.4 Gebäudewirtschaft III.4	Datum 23.10.2018	Vorlagen-Nr. XVIII/0583 B01 / S01
--	---------------------	---

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Schulausschuss	23.10.2018					
Ausschuss für Finanzen, Energie, Wirtschaft, Gleichstellung und Rechnungsprüfung (Finanzausschuss)	24.10.2018					
Verwaltungsausschuss	30.10.2018					
Rat der Stadt Barsinghausen	01.11.2018					

Neugestaltung des Schulhofes der Wilhelm-Busch-Schule

Beschlussempfehlung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Schulhof der Wilhelm-Busch-Schule neu zu gestalten.
2. Für die Maßnahme werden 250.000 € im 1. Nachtragshaushalt 2018 als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.
3. Für die Maßnahme werden insgesamt 308.000 €, davon im 1. Nachtragshaushalt 2018 58.000 € und im ersten 1. Nachtragshaushalt 2019 250.000 €, bei der Investitionsmaßnahme I1. Neu veranschlagt.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt
Stellungnahme:

Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/EstR

gez. Lahmann

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

Produkt					
Nummer		Bezeichnung			
P1. 211001		Grundschulen			
Ergebnishaushalt					
HH-Jahr	Haushaltsposition	HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Ertrag / Aufwand	Jährl. Folgekosten
20		€	€	€	€
Erläuterung:					

Finanzhaushalt						
HH-Jahr	Investitionsmaßnahme		HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Einzahlung / Auszahlung	Jährl. Folgekosten
	Nummer	Bezeichnung				
2018	11. Neu	Neugestaltung Schulhof Wilhelm-Busch-Schule	0 €	0 €	€	€
Bei Verkauf von Sachanlagevermögen						
Buchwert des Anlagegutes		Verkaufspreis		Außerordentlicher Ertrag/ Aufwand		
€		€		€		
Erläuterung: siehe Erläuterung						

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	x			
Gleichstellungsbeauftragte	x			
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVII/420)	x			

Sachdarstellung:

Aus dem Bericht zur Übersichtsbegehung der Landesschulbehörde Hannover aus dem Jahr 2016 geht das erste Mal hervor, dass der Schulhof Stolpergefahren aufweist und eine erhöhte Rutschgefahr besteht. Durch eine erneute Begehung im Jahr 2018 durch den GUV stellte sich die Situation als verschlechtert dar. Der Schulhof ist seit über 20 Jahren nicht renoviert worden und im Laufe der Jahre hat sich der Belag abgetragen. Die Folge sind Unebenheiten und rutschige Stellen. Die Situation wurde zusätzlich durch das Entfernen des Silberahorns auf dem Schulhof im Jahr 2015 verschlechtert. Der Baum wurde durch den Zottigen Schillerporling, eine Pilzart,

geschädigt und musste entfernt werden. Die Wurzeln sind im Laufe der Zeit unter dem Schulhofbelag weggefault und dies hatte ein Herabsinken der Platten zur Folge. Nach der Begehung durch den GUV wurden erste Verkehrssicherungsmaßnahmen getroffen, die größten Gefahrenstellen wurden vorerst durch einen Bauzaun gesichert und im Sommer 2018 teilweise neu gepflastert, hierbei wurde teilweise das Wurzelwerk entfernt. Es ist dringend erforderlich den veralteten und unebenen Schulhof zu erneuern. Weitere Mittel sind notwendig für die Beschattung in Form einer Pergola, um insbesondere den Sonnenschutz für die spielenden Kinder zu gewährleisten. Durch das Entfernen des Silberahorns ist kaum Schatten auf dem Schulhof vorhanden, was sich für die Kinder im Sommer deutlich bemerkbar macht. Der Schulhof wird teilweise von 8 Uhr bis 16 Uhr von der Sonne beschienen und bietet kaum Schatten.

Folgende Anlagen sind beigefügt:

Anlage 1: Kostenaufstellung

Anlage 2: Fotodokumentation des aktuellen Zustands

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.